

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 61 (1984)

**Heft:** 7

**Artikel:** Gruss dem neuen Subprior P. Norbert Cueni

**Autor:** Fürst, Mauritius

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1030781>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gruss dem neuen Subprior P. Norbert Cueni

Das Kloster Mariastein hat seit Ostern 1984 wieder einen Pater Subprior. Als P. Augustin Grossheutschi 1980 die Seelsorge in der Pfarrei Witterswil übernahm, blieb das Amt eines Stellvertreters des Priors vakant. Es wurde ad interim in verdankenswerter Weise von älteren Mitbrüdern versehen. Nun drängte sich aber doch eine definitive Lösung auf. Obwohl solche und ähnliche Dienste heute nicht gerade gesucht sind, stellte sich P. Norbert Cueni dafür zur Verfügung.

Der neue Subprior wurde am 13. September 1936 in Blauen geboren. Er machte nach der Absolvierung der obligatorischen Schulpflicht zuerst im benachbarten Laufen die Schreinerlehre mit bestem Erfolg. In Ebikon und an unserem Kollegium Karl Borromäus in Altdorf holte er dann das Mittelschulstudium nach. Nach der Matura trat er im September 1963 in Mariastein ins Noviziat ein, wo er am 26. September des folgenden Jahres die zeitlichen Gelübde ablegte. Das Philosophische Propädeutikum führte ihn zu den Mitbrüdern in Einsiedeln. Für das Theologiestudium kehrte er wieder nach Mariastein zurück. Hier schloss er sich am 7. Oktober 1967 durch die feierliche Profess definitiv unserer Gemeinschaft an. Am 3. August 1968 empfing er hier die Priesterweihe und am folgenden Tag schon trat er an den Primizaltar.

Nach Abschluss des Theologiestudiums kam P. Norbert als Lehrer der Mathematik ans Kollegium in Altdorf. Er liebte sein Fach, und die Schüler liebten ihren Lehrer. Deshalb fiel es ihm nicht gerade leicht, als der neugewählte Abt ihn schon nach zwei Jahren als Zellerar (Ökonom) nach Mariastein zurückrief.

Hier hat er sich in dem vielseitigen und anspruchsvollen Dienst, den der hl. Benedikt in seinen Klöstern sehr hoch einschätzt, bestens bewährt. Daneben findet er noch Zeit, im Zivilschutz und in der Finanzprüfungskommission der Gemeinde Metzerlen mitzuarbeiten und ein starkbevölkertes Bienenhaus zu betreuen, um



seine Mitbrüder mit dem köstlichen Süß zu erfreuen.

Wir können daher nur wünschen und hoffen, dass der neue Subprior seines neuen Amtes nicht zu oft zu walten habe. Wo er es aber auszuüben hat, da wünschen wir ihm von Herzen viel Mut und Zuversicht, vor allem aber Gottes Segen und den Beistand unserer lächelnden Hausmutter.

Abt Mauritius Fürst